

## Kurzanzeigen

B. KIENAST unter Mitwirkung von W. SOMMERFELD: *Glossar zu den altakkadischen Königsinschriften* (Freiburger Altorientalische Studien, Band 8. Stuttgart 1994).

Der nun vorliegende Glossarband zu I. J. GELB und B. KIENAST: *Die Altakkadischen Königsinschriften des Dritten Jahrtausends v. Chr.*, FAOS 7, 1990, besteht aus drei Teilen: Namensindices, Glossare und Addenda et Corrigenda.

Die Namensindices wurden siebenfach in die Kategorien Götter-, Personen-, Orts-, Tempel-, Fluß- und Gewässer-, Berg- und Flurnamen unterteilt, und man könnte sich fragen, ob es nicht einfacher gewesen wäre, sämtliche Lemmata, die in den Bereich der Geographie gehören, in einer einzigen Liste zu vereinen und durch die zumeist ohnehin vorhandenen, der Orientierung dienenden Anmerkungen ihre jeweilige Unterkategorie zu kennzeichnen. Erklärungen inhaltlicher Natur sind recht knapp gehalten, doch sind den topographischen Stichwörtern Verweise auf RGTC 1 und 2 beigegeben, soweit sie dort bereits berücksichtigt sind.

Wie im Falle der Namensindices bieten auch das Sumerische und das Akkadische Glossar, die zusammen den Hauptteil des Buches bilden, sämtliche Belegstellen im Kontext. Darüber hinaus geben sie Verweise auf AHW, CAD und MAD 3. Eine Liste der Wortzeichen vervollständigt den zweiten Teil.

Anregungen und Kritik durch die Rezensionen zum Textband FAOS 7 durch M. KREBERNIK und D. R. FRAYNE sind im gesamten Band berücksichtigt und werden im dritten Teil unter den Nachträgen und Ergänzungen diskutiert. Dieser letzte Abschnitt enthält außerdem eine Anzahl neuer oder neu überarbeiteter Texte, nicht wenige davon aus der HILPRECHTSammlung zu Jena, die seinerzeit bei der Abfassung des Textbandes noch nicht hatten verwertet werden können. Eine Konkordanz zu dem ein Jahr nach dem Textband erschienenen Werk von E. A. BRAUN-HOLZINGER, *Mesopotamische Weihgaben der frühdynastischen bis altbabylonischen Zeit*, beschließt den Band.

A. F.